

241014-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – Stadt Europaweite Vergabe einer Rahmenvereinbarung zum Bezug von Microsoft-Lizenzen auf Basis von Microsoft-Konditionenverträgen und korrespondierenden Dienstleistungen
OJ S 73/2025 14/04/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Rappenau

E-Mail: bad-rappenau-microsoft@menoldbezler.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stadt Europaweite Vergabe einer Rahmenvereinbarung zum Bezug von Microsoft-Lizenzen auf Basis von Microsoft-Konditionenverträgen und korrespondierenden Dienstleistungen

Beschreibung: Rahmenvereinbarung zum Bezug von Microsoft-Lizenzen auf Basis von Microsoft-Konditionenverträgen und korrespondierenden Dienstleistungen

Kennung des Verfahrens: c0471d7a-c0c1-4c5c-a178-a5664e959760

Interne Kennung: 2025/534

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Heilbronn, Landkreis (DE118)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZ5FNR

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Stadt Europaweite Vergabe einer Rahmenvereinbarung zum Bezug von Microsoft-Lizenzen auf Basis von Microsoft-Konditionenverträgen und korrespondierenden Dienstleistungen

Beschreibung: Der Auftraggeber sucht einen zertifizierten Lizenzhändler für Microsoftlizenzen aller Art. Schwerpunktmäßig soll die Beschaffung dabei auf Basis der Microsoft-Konditionenverträge (Enterprise Agreement / Select Plus-Vertrag) des Bundesministeriums des Innern und für Heimat bzw. deren Nachfolgerverträge erfolgen. Zudem soll eine Beschaffung auf Basis der Microsoftlizenzverträge für Schulen (Microsoft Education-Lizenzierung) erfolgen. Auch sollen für andere Einrichtungen Kauf oder Mietlizenzen beschafft werden. Bei dem Auftragnehmer muss es sich demnach um einen zertifizierten Händler für Micro-soft-Produkte handeln bzw. er muss über einen umfassenden Partnerstatus mit der Berechtigung zum Handel von Microsoft-Produkten verfügen. Basis dafür ist eine Rahmenvereinbarung ohne Mindestabnahmemenge mit einer Laufzeit von 48 Monaten ab Zuschlagserteilung. Das geschätzte Lizenzvolumen während der gesamten Laufzeit der Rahmenvereinbarung bemisst sich in Anlehnung an bestehende Lizenzzahlungen auf ca. 262.185 EUR netto. Dies entspricht 312.000 Euro brutto. Der Gesamtbetrag setzt sich wie folgt zusammen: EA-Lizenzen: 240.000 Euro brutto Schullizenzen: 64.000 Euro brutto Sonstiger Microsoftlizenzkauf: 8.000 Euro brutto Damit die Stadt Bad Rappenau während der Laufzeit des Rahmenvertrages optimal lizenziert ist, erbringt der Auftragnehmer zusätzlich folgende Dienstleistungen: - Lizenzaudit und Beratung mit dem Ziel der Optimierung vor Erneuerung des Enterprise Agreement oder des Nachfolgeproduktes für die Stadt Bad Rappenau Aufwandsschätzung: 2 Personentage oder 16 Stunden (einmalig) - Jährlicher Jour fixe zur Abstimmung und Beratung der anstehenden Lizenzbeschaffungen, -meldungen oder -verlängerungen. Aufwandsschätzung: 1 Personentag oder 8 Stunden (jährlich). Der Auftraggeber legt dabei Wert auf umfassende kompetente Beratung und Betreuung während der Vertragslaufzeit. Die Dienst- und Beratungsleistungen müssen durchgängig in deutscher Sprache erbracht werden.

Interne Kennung: 2025/534

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Heilbronn, Landkreis (DE118)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, ob das Unternehmen aktuell in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in welchem das Unternehmen ansässig ist, eingetragen ist

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungs-summe in Höhe von mind. 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie 500.000 EUR für Vermögensschäden bzw. Eigenerklärung, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz mit vergleichbaren Liefer- und Dienstleistungen im Bereich Microsoft-Lizenzen in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens, ausgehend von den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren hervorgeht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen zu Referenzprojekten über erbrachte vergleichbare Leistungen in vergleichbarer Größenordnung zum Bezug von Microsoft-Lizenzen auf Basis von Microsoft-Konditionenverträgen und korrespondierenden Dienstleistungen für öffentliche Auftraggeber aus den letzten drei Jahren. Der Bieter hat folgende Mindestreferenzen vorzulegen: Nachweis von mindestens drei geeigneten Referenzprojekten über erbrachte vergleichbare Leistungen in vergleichbarer Größenordnung zum Bezug von Microsoft-Lizenzen auf Basis von Microsoft-Konditionenverträgen und korrespondierenden Dienstleistungen für öffentliche Auftraggeber aus den letzten drei Jahren Die Erklärungen über die Referenzprojekte müssen zudem jeweils folgende Angaben enthalten: - Bezeichnung des Auftrags - Beschreibung des Leistungsumfangs - Name des Auftraggebers inkl. Ansprechpartner - Zeitraum der Leistungserbringung - Volumen der Leistungserbringung in EUR netto für den gesamten Leistungszeitraum Die geforderten Mindestreferenzen müssen bei jeder Angebotsabgabe nur einmal vorgelegt werden. Das gilt auch im Falle einer Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Im Rahmen der preislichen Bewertung erhält der Bieter mit dem günstigsten Gesamtangebotspreis ("Gesamtsumme Ausschreibung" in EUR brutto gemäß Preisblatt) die höchste Punktzahl. Angebote, deren zu wertender Preis mindestens doppelt so hoch ist wie das günstigste Angebot, erhalten jeweils null Punkte. Die Punktebewertung für die Angebotspreise, die zwischen dem günstigsten Angebot und einem (fiktiven) Angebot mit einem doppelt so hohen Preis liegen, erfolgt über eine lineare Interpolation. Es erfolgt eine kauf-männische Rundung auf zwei Dezimalstellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Herangehensweise

Beschreibung: In dem Lösungskonzept ist darzustellen, wie der Bieter gedenkt, die ausschreibungsgegenständlichen Leistungen bestmöglich zu erbringen. Weitere Details sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZ5FNR/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZ5FNR>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZ5FNR>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/05/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 80 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, die Bieter im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogenen Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Ein Anspruch der Bieter hierauf besteht nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/05/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Am 1. Juli 2013 ist das Landestariftreue- und Mindestlohngesetz (LTMG) in Kraft getreten. Danach dürfen öffentliche Aufträge ab einem geschätzten Auftragswert von EUR 20.000,00 (netto) nur an Unternehmen vergeben werden, die sich bei der Angebotsabgabe schriftlich verpflichten, die Tariftreuepflichten nach § 3 LTMG zu erfüllen und die Zahlung des Mindestentgelts nach § 4 LTMG zu gewährleisten. Der Bieter erklärt sich mit Angebotsabgabe einverstanden, nach Zuschlagserteilung im Bedarfsfall die Muster-Auftragsverarbeitungsvereinbarung (Anlage zum Verfahrensleitfaden) bezüglich im

Auftrag verarbeiteter personenbezogener Daten mit dem Auftraggeber abzuschließen. Es wird darauf hingewiesen, dass die in der Muster-Auftragsverarbeitungsvereinbarung farblich hinterlegten Bereiche im Bedarfsfalle leistungsspezifisch nach Zuschlagserteilung ergänzt werden müssen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bad Rappenau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bad Rappenau

Beschaffungsdienstleister: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer Partnerschaft mbB

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Rappenau
Registrierungsnummer: 004972649220
Stadt: Bad Rappenau
Postleitzahl: 74906
Land, Gliederung (NUTS): Heilbronn, Landkreis (DE118)
Land: Deutschland
E-Mail: bad-rappenau-microsoft@menoldbezler.de
Telefon: +49 711 86040-00

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer
Partnerschaft mbB
Registrierungsnummer: PR 155 (Registergericht Stuttgart)
Postanschrift: Stresemannstr. 79
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70191
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
E-Mail: bad-rappenau-microsoft@menoldbezler.de
Telefon: +49 711 86040-00
Internetadresse: <http://www.menoldbezler.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721926-8730
Fax: +49 721926-3985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0981ed90-76fd-4ca6-afb9-72c262f25cfd - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/04/2025 12:33:56 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 241014-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 73/2025
Datum der Veröffentlichung: 14/04/2025